

Positionspapier

Aufwertung der „typischen Frauenberufe“

Die tbb frauenvertretung setzt sich ein, dass eine Aufwertung der „typische Frauenberufe“ im Gesundheits- und Sozialwesen insbesondere im Bereich der Vergütung erfolgt.

Begründung

Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen werden oft von Frauen ausgeübt. Davon betroffen sind unter anderem die Pflege, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die Betreuung von behinderten Menschen und die medizinische Betreuung (z.B. Krankenpflege). Die dort tätigen Menschen tragen eine hohe Verantwortung. In der Gesellschaft findet nach und nach ein Wandel zur Anerkennung dieser Berufe. Leider spiegelt sich dies meist nicht in der Vergütung der Arbeit wider. Die sozialen Berufe werden in vielen Bereichen schlecht bezahlt. Hinzukommen Arbeitszeiten, die oftmals durch Schichtdienst oder Dienst an Wochenenden und Feiertagen bzw. unsägliche Teilzeitmodelle geprägt sind.

Ein Schulterklopfen und allgemeines Kopfnicken, dass diese Berufe ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind, sind zwar schön, aber an der entsprechenden monetären Anerkennung der Leistung hapert es noch.